



<https://biz.li/2tce>

VON WUNSTORF IN DIE USA: REBECCA SCHAMBER VERGIBT VOLLSTIPENDIUM FÜR DIE USA

Veröffentlicht am 10.05.2022 um 10:00 Uhr

Die 16-jährige Pia Sophie Maciollek aus Wunstorf darf für ein Schuljahr in den "American Way of Life" eintauchen. Die Bundestagsabgeordnete Rebecca Schamber (SPD) hat sie als Stipendiatin für das Parlamentarische Patenschafts-Programm (PPP) ausgewählt. Über das Stipendienprogramm des Deutschen Bundestages wird die Schülerin eine High School besuchen, in einer Gastfamilie leben und viele neue Freundschaften schließen. Los geht es für sie im August 2022. Die Vorfreude teilt Pia Sophie mit 359 anderen jungen Menschen aus ganz Deutschland. Insgesamt erhalten 360 Schüler sowie junge Berufstätige jedes Jahr ein PPP-Vollstipendium des Deutschen Bundestages für ihren Aufenthalt in den USA. Im vergangenen Jahr hat das Parlamentarische Patenschafts-Programm trotz Pandemie-Lage



Rebecca Schamber (rechts) zusammen mit der Juniorbotschafterin Pia Sophie Maciollek.

stattgefunden, so heißt es für die Jugendlichen nun, sich mit Zuversicht auf die Abreise in die USA zu freuen. Pia Sophie wurde von Rebecca Schamber als Juniorbotschafterin des Wahlkreises Hannover-Land I ausgewählt und wird vom Verein Partnership International e.V. betreut. "Wir haben viele Bewerbungen von lauter beeindruckenden jungen Menschen erhalten. Die Wahl fiel nicht leicht. Am Ende hat aber Pia Sophie mit ihrem beachtlichen, ehrenamtlichen Engagement und ihrer offenen, kommunikativen Art am meisten überzeugt. Ich bin mir sicher, dass sie eine sehr gute Juniorbotschafterin wird", beschreibt die Abgeordnete den Auswahlprozess. Ab dem 2. Mai können sich Jugendliche aus dem Wahlkreis für die PPP-Stipendien im Schuljahr 2023/2024 bewerben. Willkommen sind, laut dem Deutschen Bundestag, Bewerbungen von Schülern aller Schularten zwischen 15 und 18,5 Jahren sowie von jungen Berufstätigen bis zu einem Alter von 24 Jahren. Mehr Informationen gibt der Deutsche Bundestag unter www.bundestag.de/ppp. Auch in den USA werden im Rahmen des PPPs Vollstipendien vergeben. Insgesamt 350 amerikanische Jugendliche kommen ab September 2022 für zehn Monate nach Deutschland. Die 15- bis 18-Jährigen wollen hier in Deutschland in ehrenamtlichen Gastfamilien leben und eine weiterführende Schule an ihrem Austauschort besuchen. Schamber ermutigt auch Familien im Wahlkreis Hannover-Land I sich als Gastfamilie zu bewerben: "Ein Gastkind aus einem anderen Land bei sich aufzunehmen, ist immer auch ein Blick über den Tellerrand. Besonders in diesen Zeiten ist es wichtiger denn je, den Austausch zwischen den Kulturen zu fördern." Weitere Informationen zum Gastfamilienprogramm gibt Partnership International unter 0221/9139733 oder office@partnership.de. Seit 1983 besteht das Parlamentarische Patenschafts-Programm (PPP) als Stipendienprogramm des Deutschen Bundestages und des US-Kongress. Jedes Jahr werden 360 deutsche und 350 amerikanische Schüler als Stipendiaten ausgewählt. Die Jugendlichen leben als junge Botschafterinnen und Botschafter ihrer Heimat für zehn Monate im jeweils anderen Land. Für den Aufenthalt erhalten sie ein Vollstipendium. Das PPP fördert so den kulturellen Austausch zwischen Deutschland und den USA. Partnership International e.V. ist ein gemeinnütziger, nicht gewinnorientierter Verein für internationale Begegnungen und Austauschprogramme. Der Verein verfügt über eine 60-jährige Erfahrung als Austauschorganisation. Seit 1993 begleitet Partnership International amerikanische und deutsche Stipendiatinnen und Stipendiaten des Parlamentarischen Patenschafts-Programms und deren Gastfamilien durch das Stipendienprogramm.